

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Justizgesetze für das Grossherzogthum Baden

Gesetze und Verordnungen über Gerichtsverfassung, Rechtsanwaltschaft,
Gerichtskosten, Gebühren

Kamm, Edmund

Mannheim, 1880

Zwölfter Titel. Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte

[urn:nbn:de:bsz:31-423840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-423840)

Die nähere Bezeichnung derjenigen Beamtenklassen, auf welche diese Bestimmung Anwendung findet, erfolgt durch die Landesregierungen.

Landesh. V. v. 17. Juli 1879 (G. u. V.Bl. XXXVI.), die Einrichtung der Kriminalpolizei nach der deutschen Gerichtsverfassung und Strafprozessordnung betr. s. Anhang S. 161.

Elfter Titel.

Gerichtsschreiber.

§ 154. Bei jedem Gerichte wird eine Gerichtsschreiberei eingerichtet. Die Geschäftseinrichtung bei dem Reichsgerichte wird durch den Reichskanzler, bei den Landesgerichten durch die Landesjustizverwaltung bestimmt.

Bad. E.G. § 16. G.V. § 45, 51, 91—94, 161, 162, 184, 185, 187, 192. C.P.O. § 44, 74 Abs. 2, 97, 98, 109, 149, 151—156, 173, 179, 187, 193, 213, 221 Abs. 2, 225, 230 flg., 246, 271 Abs. 1, 286, 287, 288, 290 Abs. 2, 291 Abs. 4, 305, 315, 329 Abs. 3, 346, 351, 353, 354, 371, 376, 403, 440 flg., 447—449, 457, 458, 463, 470, 506, 517, 529, 530, 532, 539, 571, 582, 596, 621, 627 flg., 646, 662, 663, 665, 666, 669, 670, 674, 680, 705, 761, 781, 800, 814, 819, 824, 855, 865. — K.O. § 66, 68, 69, 78, 85 Abs. 2, 90, 100, 103—105, 112 Abs. 2, 114, 115, 127, 128, 133, 134, 139, 146 Abs. 2, 150 Abs. 2, 151, 165, 166, 175, 184, 189, 191. St.P.O. § 26, 31, 37, 166, 185, 186, 211, 219, 222—225, 248, 252—254, 271, 275 Abs. 4, 277, 308, 313, 316, 341, 348, 355, 358, 361, 364, 373, 381, 384—387, 406, 421, 425 Abs. 2, 430 Abs. 3, 449, 454, 455, 461, 483 Abs. 1, 486, 495. — Landesh. V. v. 17. Juli 1879 (G. u. V.Bl. XXXIII.), die Einrichtung der Gerichtsschreibereien und die Dienstverhältnisse des Gerichtsschreiberpersonals betr. s. Anh. S. 163. — V. v. 19. Juli 1879 (G. u. V.Bl. XXXIII.), die Dienstweisung für die Gerichtsschreibereien betr. (s. Anh. S. 169.) Landesh. V. v. 26. August 1879 (G. u. V.Bl. XL.), den Aktuarsdienst bei den Grossherzoglichen Bezirksämtern betr. (s. Anh. I. D. 15.) Gesetz über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat v. 6. Febr. 1879 (G. u. V.Bl. XI.) § 3.

Zwölfter Titel.

Zustellungs- und Vollstreckungsbeamte.

§ 155. Die Dienst- und Geschäftsverhältnisse der mit den Zustellungen, Ladungen und Vollstreckungen zu betrauenden Be-

amten (Gerichtsvollzieher) werden bei dem Reichsgerichte durch den Reichskanzler, bei den Landesgerichten durch die Landesjustizverwaltung bestimmt.

Bad. E.G. § 16. C.P.O. § 152 flg., 644—822. Landesh. V. v. 17. Juli 1879, die Dienstverhältnisse der Gerichtsvollzieher und die Besorgung von Zustellungen betr. (G. u. V.Bl. XXXII.) s. Anh. I. D. 16. V. v. 19. Juli 1879, die Dienstweisung für die Gerichtsvollzieher betr. (G. u. V.Bl. XXXII.) s. Anh. I. D. 17. R.G. v. 24. Juni 1878, Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher (S. 166) s. unten II. C. 1.

§ 156. Der Gerichtsvollzieher ist von der Ausübung seines Amtes kraft Gesetzes ausgeschlossen:

I. in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten:

1. wenn er selbst Partei oder gesetzlicher Vertreter einer Partei ist, oder zu einer Partei in dem Verhältnisse eines Mitberechtigten, Mitverpflichteten oder Schadensersatzpflichtigen steht;
2. wenn seine Ehefrau Partei ist, auch wenn die Ehe nicht mehr besteht;
C.P.O. § 41 N. 2, 343 N. 2.
3. wenn eine Person Partei ist, mit welcher er in gerader Linie verwandt, verschwägert oder durch Adoption verbunden, in der Seitenlinie bis zum dritten Grade verwandt oder bis zum zweiten Grade verschwägert ist, auch wenn die Ehe, durch welche die Schwägerschaft begründet ist, nicht mehr besteht;
C.P.O. § 513 N. 2, 542 N. 2.

II. in Strafsachen:

1. wenn er selbst durch die strafbare Handlung verletzt ist;
2. wenn er der Ehemann der Beschuldigten oder Verletzten ist oder gewesen ist;
3. wenn er mit dem Beschuldigten oder Verletzten in dem vorstehend unter Nr. I. 3 bezeichneten Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnisse steht.
St.P.O. § 22.